



VELEN RAMSDORF

Da geht's mir gut!

ISR
Innovativ in Stadt + Raum



**AUSWERTUNG INFORMATIONSWORKSHOP VOM 07.04.2022
ORTSKERNSANIERUNG LANGE STRASSE - RAMSDORF-VELEN**

Legende:

GELB = Beiträge aus Workshopgruppe IDENTITÄT

BLAU = Beiträge aus Workshopgruppe MOBILITÄT

GRÜN = Beiträge aus Workshopgruppe GRÜN- UND FREIRAUM

ROT = MÖGLICHER KONFLIKT MIT ZIELIDEE

Zielidee 1: Identität bewahren und fortführen

- Bedeutung von Ramsdorf als **Stadt** bewahren und stärken
- Gesamterscheinungsbild/Identitätspunkte (Kirche, Burg) erhalten und fördern
 - o **Ablesbarer Ortskern** soll erhalten bleiben
 - Ortskern ist laut
 - Ortskern lebendig, Treffpunkt für Menschen
 - o **Historische Materialien** verwenden / bewahren – **modernes ergänzen**
 - **Kopfsteinpflaster** – Identität
neue besser funktionale Lösung finden
 - Lange Straße **schöne Steine** (zurzeit)
- Im Ortskern fehlen **Treffpunkte**, ruhige Orte, Bänke
 - o Treffpunkte bei schlechtem Wetter anbieten
- **Übergang der Altstadt zu neueren Strukturen** gestalten/klären
- Neuer **Brückenschlag** soll **mit dem Ortskern verschmelzen**
 - o Privateigentümer schützen – **Zugänglichkeit** an Brücken
 - o **Zugänglichkeit der Aa**
 - Zum Ziel das **Wasser erlebbar zu machen**
- Rundweg/Schilder zu **Highlights** für Besucher
- **Anzahl Möblierung** in der Stadt erhöhen (Bänke, etc.) Überdachung, Müll
 - o Mitfahrerbanke
 - o **Beleuchtung** reicht nicht aus
 - o **Mobiles Stadtmobiliar** bspw. Bäume in Kästen (rollbar)
- **Eingangssituation** schaffen
- Ortseingang Bereich Velener Straße/Lange Straße/Mühlenweg/Paulusstraße gestalten
- **Zusammenhänge** der Freiräume durch Wahrnehmung als **identitätsstiftende Elemente** (bspw.: Bodenbeläge)
- Lösung, die die Geschäfte an der **Langen Straße bereichert**
 - o Geschäfte sollen **nicht leiden, sondern aus dem Vorhaben profitieren**

Zielidee 2: Grünraum und Aufenthaltsmöglichkeiten schaffen

- **Mehr Grün-/Aufenthaltsflächen schaffen**
 - Räume schaffen für **Kommunikation**
 - **Burgplatz** als Aufenthaltsraum: Grün, **Sitzgelegenheit**, Wasserspiel
 - **Zukunft der Freiräume** mitdenken
 - Sitzflächen, Sickerflächen, Gräser, mehr Blumen (Hochbeete (für Insektenvielfalt z.B. Bienen und Schmetterlinge))
- **Bestehende Grünflächen aufwerten & erweitern** (Bsp.: Burggraben)
 - Aufenthaltscharakter an Fischtreppe ausbauen (Sitzmöglichkeiten)
 - **Funktion des Parks** hinter Fischtreppe definieren
 - **Grünflächenpflege** muss **intensiver** sein als bisher seitens der Stadt abgebildet wird
 - **Folgekosten bedenken**
 - Pflegeleichte Gestaltung! Bäume – Vogelkot, Läuse
 - **Wiese am Pfarrheim** bietet **Möglichkeiten für Gestaltung**
 - Hier besteht **Möglichkeit für Aufenthalt am Wasser** – zum **Ziel Wasser erlebbar machen**
- **Mehr Angebote zum Verweilen schaffen**
 - **Temporäre Lösungen** – zeitweise Nutzungen – (tages-/uhrzeitabhängig + jahreszeitenabhängig)
 - Anwohner/innen für temporäre Nutzungen einbinden
- **Lange Straße: Belebung der Außenflächen** für Cafés und Restaurant
 - **Flexibilität** im Straßenraum zur Schaffung von mehr Aufenthaltsqualität
 - Gehweg Verbreiterung, Blumeninseln, Bänke, Sitzmöglichkeiten, Begrünung
 - (Temporäre) Umnutzung von Parkbuchten
 - Parkplätze vor Gastronomien für **Außengastronomie** freigeben
 - **Mehr Grün!** – Lange Straße – Marktplatz
 - **Terrassen** und **Spielmöglichkeiten** in Lange Straße
- **Pfarrheim/Beachvolleyball/alte Molkerei**, Anbindung schaffen (**Achse stärken**), Retentionsfläche erlebbar machen
- **Sitzmöglichkeiten/Aufenthalt/Gastronomie** entlang der Aa
- **Klimafreundlich** gestalten: Wasser, Blumenwiese **versiegelte Fläche reduzieren**
- Automaten für Hundekotbeutel aufstellen (für die Gäste mit Hunden)
- Lese-Ecke am Bücherschrank

Zielidee 3: Wasser erlebbar machen

- Die **Aa** ins Leben **integrieren**
 - **Aa begehbar machen** (Rad/Fuß)
 - Brücke an der Aa nur für Fußgänger und Radfahrer
 - Zugang zur Aa, Wasserstand Oberaa, Unteraa
- Wasser auf den **Burgplatz**
 - Burggraben liegt trocken
 - Burggraben nicht zwingend mit Wasser füllen, sondern alternative Ideen gestalten
- **Wasserlebensqualität, Fischtreppe erst als Anfang**
- Viel Wasser in der Stadt
- Pendant zum „**blauen Klassenzimmer**“ – Aufenthalt Aa erlebbar machen
- Element **Wasser auf Plätzen integrieren**
 - Brunnen war eine gute Idee, die besser umgesetzt werden muss

Zielidee 4: Verkehr sinnvoll reduzieren/beschränken

- **Verkehrsfluss ändern: Einbahnstraßenregelung** als Lösung
 - o Lange Straße bereits als Einbahnstraße getestet
 - o Nebenstraßen entzerren
 - o **Begegnungsverkehre vermeiden** und **Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer**
 - Anteil des **KFZ im Straßenraum reduzieren**
 - o Nur für Bewohner offen/Anliegerfreiverkehre
 - o **Die Verkehrsführung sollte beibehalten werden. Die Qualität der Fahrbahn ist schlecht [MÖGLICHER KONFLIKT MIT ZIELIDEE]**
- **Zu viele Autos** im Ortskern (speziell auf dem Burgplatz)
 - o Größtmögliche **Autofreiheit** (Burgplatz autofrei)
 - Autos fahren direkt vor Läden
 - **Kurze Wege** fördern
 - **Marktplatz Parkplätze sollen erhalten bleiben [MÖGLICHER KONFLIKT MIT ZIELIDEE]**
 - o „Autofreie“ Parkplätze! **Außerhalb parken!**
 - Ausreichend Parkplätze an der Kirche/Feuerwehrplatz/K+K/Netto/Freibad (zunächst für Dauerparker/Kurzzeitparker zur Verfügung stellen)
 - **Unterschiedliche Lösung für Parken je nach Mobilität**
- **Priorität: 1. Fußgänger, 2. Radfahrer, 3. Auto**
 - o Alle Verkehrsteilnehmer berücksichtigen
- Zeitlich begrenzter Autoverkehr wie in Kurorten oder auf Inseln
 - o **Kurzzeitparken** einführen
 - Kurzparkplätze vor Geschäften zum Be- und Entladen (Kurzzeitparken kann auch erstmal einmal als Maßnahme getestet werden)
 - **Mehr Freiflächen schaffen, indem Langzeitpartner nicht mehr stehen können**
 - o KFZ/LKW zeitlich begrenzen z.B. bis 9 Uhr, nicht am Wochenende
- Bestehende Fußwege z.B. Hüpohl bereits jetzt instand setzen und nicht bis 2025/26 warten
- **Fahrradstraße**
 - o Fahrradstellplätze im Ortskern bereitstellen
- Mehr auf **ÖPNV** aufmerksam machen
 - o Bürgerbusse
 - o **Bustaktung** erhöhen
 - o Bushaltestelle am Freibad für (ältere) Bürgerinnen aus dem Gebiet Becklook
- Verkehrsversuche: Parkzeit verkürzen, Straße zum Test sperren
- Bedarfe ändern sich (Mobilität verändert sich!)
 - o E-Ladesäulen (z.B. an Marktplatz)
 - o Mobiles Taxi
- **Kontrolle** ausbauen
 - o **Geschwindigkeitsregelung**
- Velener Straße aufwerten: Begrünung, Überlänge schaffen, Verkehr minimieren, Radschnellweg planen
- Durchgangsstraße (Velener Straße), **Durchgangsverkehr durch Umgestaltung minimieren** – auf Umgehungsstraße umleiten
- **Anlieferung** morgens vor 10.00 Uhr
- Parkplätze vor Lange Straße 17, weg von den Dauerparkern
- **Quartiersparkhaus an der Feuerwehr** als Idee
- Markt am Mittwoch bei **Verkehrszählung** berücksichtigen

Zielidee 5: Alle Generationen berücksichtigen

- **Barrierefreiheit** herstellen (ältere Leute berücksichtigen)
 - „Freie“ Räume für Rollstuhl- und Rollatornutzer
 - **Bodenbelag** nicht barrierefrei (u.a. Steine zu rutschig für Fußgänger und Radfahrende)
- Elternplätze anbieten, wo Ihre Kinder sich bewegen können, ohne unters Auto zu kommen
 - Raum für **Kinder und Eltern**
- **Verkehrssicherheit** besonders für Kinder und alte Menschen
- Ausreichend Freiräume für **Jugendliche** vorhanden (Skaten am Freibad, Beachvolleyball, etc.)
 - **Beteiligung der Jugend (Jugend befragen)**
- **Saisonaler Sandkasten** für Kinder im Ortskern z.B. Burgplatz
 - Spielmöglichkeiten am Marktplatz/Burgplatz
- Brunnen, **Wasserspiele** für **Kinder**
- **Gemeinschaft**
 - Konsumfreie **Aufenthaltsorte** – junge Menschen



+

Pfarrheim/Beachvolleyball/
alte Molkerei Achse stärken

+

Wiese am Pfarrheim bietet
Möglichkeiten für Gestaltung
+ Aufenthalt am Wasser

Fußwege Hüpohl bereits jetzt
in Zustand setzen und nicht bis
2025/26



Sitzmöglichkeiten,
Aufenthalt, Gastronomie
entlang Aa



Lange Straße:
Belebung der Außenflächen
für Cafés und Restaurant

Parkplätze außerhalb nutzen

Lese-Ecke am Bücherschrank

E-Ladesäule am Marktplatz

P



Grün, Wasserspiel,
Sitzgelegenheit
am Burgplatz

Parkplätze außerhalb nutzen

Parkplätze außerhalb nutzen

P

P

Verbindungen schaffen

+

Aufenthaltscharakter an
Fischtreppe ausbauen



Ortseingang Velener
Straße/Lange Straße/
Mühlenweg/Paulusstraße
gestalten